



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

das Kultusministerium hat folgende Regelungen beschlossen:

- Ab dem 15. März werden die Klassen 5 und 6 wieder in Präsenz unterrichtet.
- Die Klassen 7-10 verbleiben weiterhin im Fernunterricht.

Mit diesem Schreiben wollen wir Sie darüber informieren, wie die weitere Beschulung Ihres Kindes stattfinden wird:

- Alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 7- 10 werden bis zu den Osterferien nach den in unserer E-Mail vom 7. Januar genannten Regeln im Fernunterricht unterrichtet.
- Auch im Fernunterricht können Vertretungen (z.B. Krankheitsfall einer Lehrkraft) anfallen. Deshalb ist auch im Fernunterricht der Vertretungsplan zu beachten, falls Unterricht entfallen muss. Dieser ist online wie gehabt über die DSB-App einzusehen.
- Für die Klassen 7 – 10 finden bis auf Weiteres keine Klassenarbeiten statt. Bisher geplante Klassenarbeiten können nach einer Schulöffnung nachgeholt werden.
- Die Notbetreuung für die Klassen 7 wird wie bisher weitergeführt.

Für den Aufenthalt an der Schule gelten weiterhin folgende Regeln:

Auf dem gesamten Schulgelände ist Maskenpflicht. Wir bitten um das Tragen einer medizinischen Maske.

Der Mindestabstand von 1,5 m ist auf dem gesamten Schulgelände einzuhalten.

Beim Betreten der Schulgebäude sind die Hände zu desinfizieren oder mit Seife zu waschen.

Ausgeschlossen vom Schulbesuch sind Kinder,

1. die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind, soweit die zuständigen Behörden nichts anderes anordnen,
2. die typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Fieber, trockener Husten, Störung des Geschmacks- oder Geruchssinns, aufweisen.

Liebe Schülerinnen und Schüler:

Bitte wendet Euch bei Fragen und Sorgen an Eure Klassen- oder Fachlehrer/-innen. Auch die Mitarbeiterinnen des Tagesheims unterstützen Euch gerne beim Lernen und Bearbeiten von Aufgaben und sind über Moodle jederzeit erreichbar.

Wir wünschen Euch und Ihnen, liebe Eltern, viel Geduld und Kraft für die kommenden Wochen, vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Schneiderhan

Thomas Unglert

Ulrike Schmid